

Regalmontage und Sicherheitshinweise

Vielen Dank, dass Sie sich für ein hochwertiges Palettenregal von Heratec entschieden haben.
Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgende Montageanleitung und die Aufstellhinweise.



Während der Montage ist eine entsprechende Schutz- und Montagekleidung zu tragen.



Die Vorgaben der DGUV 108-007 sowie DIN EN 15635 sind bei der Montage und dem späteren Betrieb der Palettenregal-Anlage unbedingt zu beachten.

Die auf den Belastungsschildern angegebenen maximalen Fach- und Feldlasten beziehen sich auf den Aufbau der Regale (Standardkonfiguration) mit mindestens 2 Feldern, 2 Traversenebenen und auf eine Höhe der untersten Traversenebene von maximal 100 cm (Knicklänge: Abstand vom Boden bis Oberkante der untersten Traverse).

Bei abweichenden Konfigurationen ist dies auf den Belastungsschildern gesondert vermerkt.



Die gelieferten Artikel sind anhand des Lieferscheins auf Vollständigkeit und Beschädigungen zu überprüfen. Bei Abweichungen oder Beschädigungen der gelieferten Artikel, sind diese dem Lieferanten unverzüglich anzuzeigen.



Bei vom Standard abweichenden Konfigurationen ergibt sich die Anzahl der benötigten Quer- und Diagonalstreben aus der auf dem Lieferschein angegebenen Liefermenge. Bei Montage der Diagonalstreben ist der Lochabstand 100 mm unabhängig von Anzahl und Länge der Streben einzuhalten. Bei drei Querstreben erfolgt die Montage der oberen Querstrebe im obersten Loch.



Die gelieferten Artikel sind bis zur Montage an einem Ort zu lagern, an dem sie nicht beschädigt werden können.



Vor Beginn der Montagearbeiten ist der Aufstellort des Palettenregales zu reinigen. Der Fußboden ist auf Unebenheiten zu überprüfen.

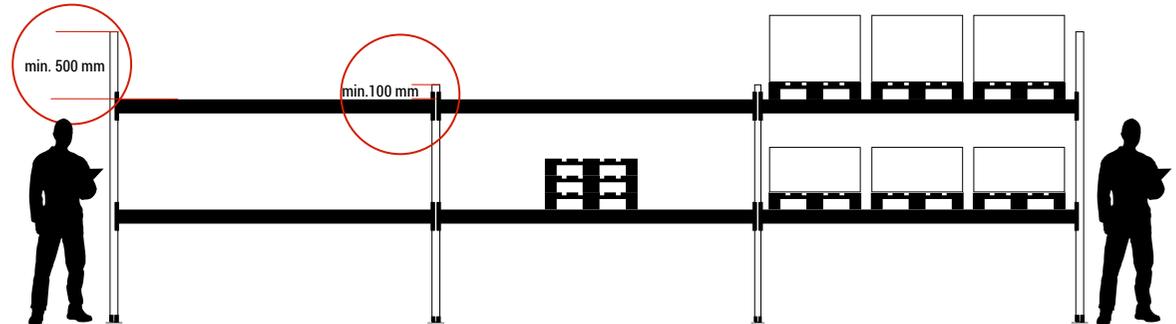


Um einen sicheren Aufbau zu gewährleisten, ist die Montage ausschließlich durch qualifiziertes Personal und mit geeignetem Werkzeug auszuführen.

Regalmontage und Sicherheitshinweise

Wenn sich an den Stirnseiten der Regalständer Personen aufhalten können, muss der Überstand der äußeren Regalständer zu der obersten Traversenebene mindestens 50 cm betragen.

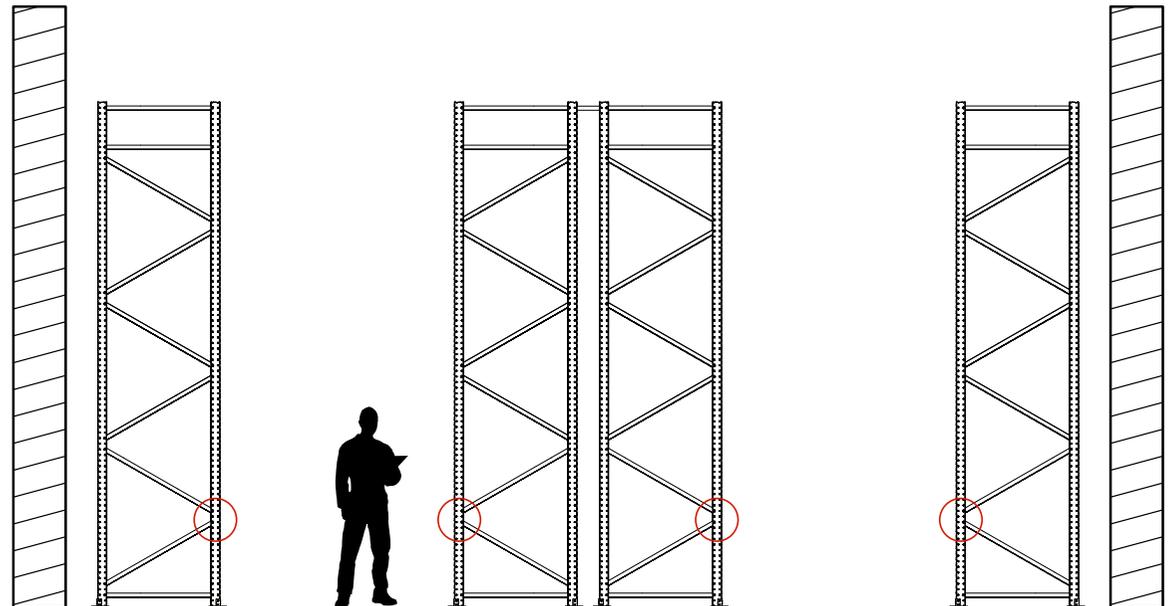
Der Überstand der innenliegenden Regalständer zu der obersten Traversenebene muss mindestens 10 cm betragen.



Stellen Sie die Regalanlage stets so auf, dass die Spitzen der unteren Diagonalstreben zur Be- und Entladerichtung zeigen. Das gewährleistet eine höhere Stabilität, falls das Regal doch einmal von einem Stapler angefahren werden sollte.

Sicherheitsrelevantes Zubehör

- **Anfahrtschutze:** Vorgeschrieben durch die DGUV Regel 108-007. Solange nicht mit leitliniengeführten Fördermitteln be- und entladen wird, müssen Anfahrtschutze zumindest an den Eckständern von ortsfesten Regalen angebracht werden.
- **Durchschubsicherungen verhindern bei Doppelregalen (Gondelregalen) ein versehentliches Herausschieben der Paletten bei den Einlagerungsvorgängen.** Sie verhindern auch, dass Lasten in einen Gang bzw. einen für Personen zugänglichen Platz fallen. Vorgeschrieben bei Doppelregalen und freistehenden Einzelregalen.
- **Giterrückwände schützen Ware vor dem Herausfallen.**
- **Gondelverbinder gewährleisten beim Aufbau von Doppelregalen einen gleichmäßigen Abstand zwischen den beiden Regalen.**
- **Die mitgelieferten Belastungsschilder dokumentieren die Tragkraft Ihres Schwerlastregals.** Sie helfen Überlastung zu vermeiden. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass die Belastungsschilder vom Lieferanten kommen.



Regalmontage/Aufstellanleitung

Richten Sie den ersten Regalständer auf und hängen Sie die Traversen für die unterste Ebene auf gleicher Höhe parallel zueinander ein. Die Knicklänge (Abstand vom Boden bis Oberkante der untersten Traverse) von 100 cm ist hierbei unbedingt zu beachten. Sollte die Traverse haken, benutzen Sie einen Schraubenzieher. Verdübeln Sie noch keine Ständer mit dem Boden.

Richten Sie den zweiten Ständer auf und verbinden diesen mit den bereits eingehängten Traversen des ersten Ständers.

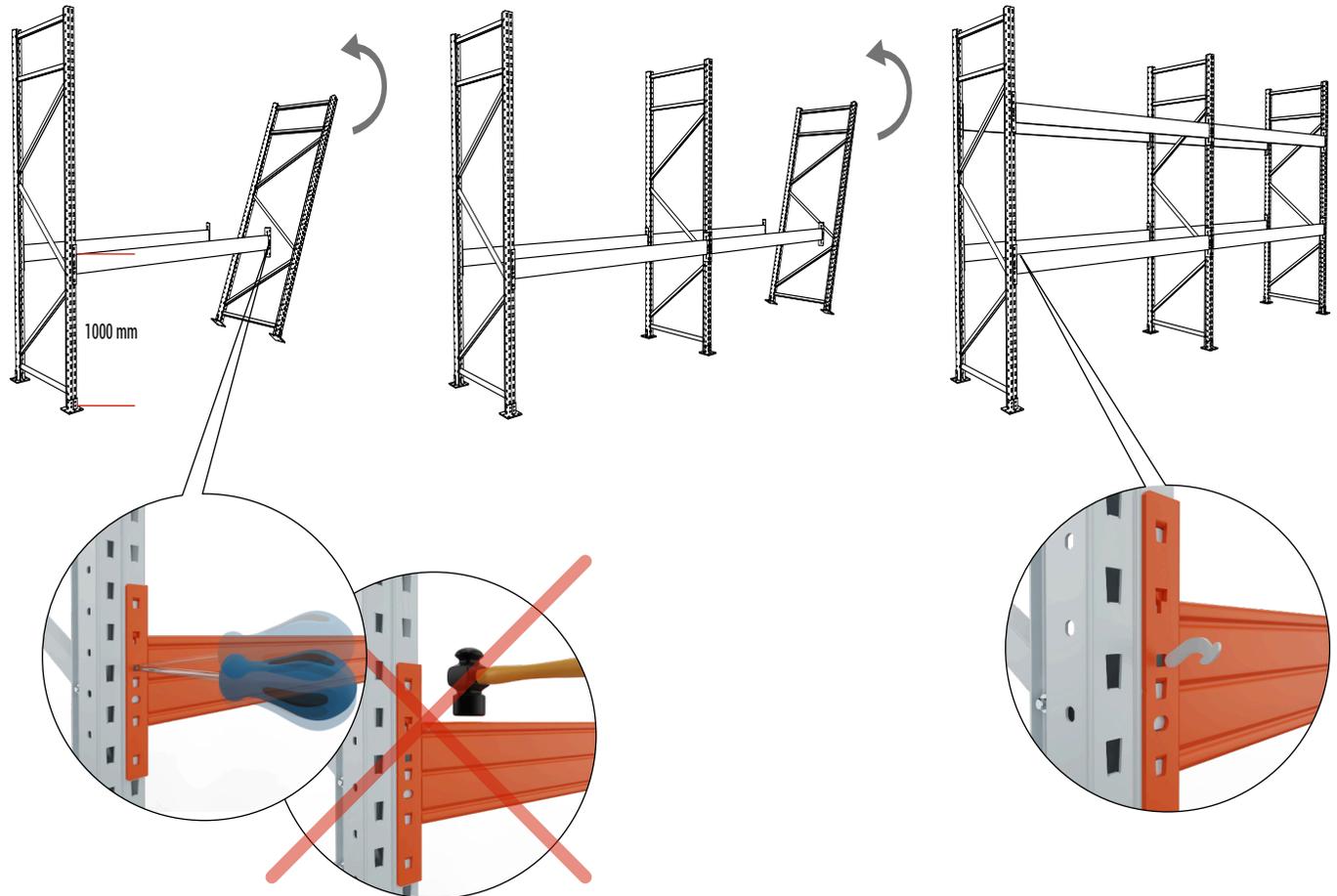
Achten Sie darauf, dass die untersten Spitzen der Diagonalstreben bei allen Ständern zu der für die Be- und Entladung vorgesehenen Seite zeigen.

Stellen Sie nun die weiteren Regalständer wie zuvor beschrieben auf und hängen Sie auch hier die unteren Traversen wie zuvor beschrieben ein.

ACHTUNG: Sicherungsstifte nach dem Einhängen der Traversen anbringen.

Wenn alle Regalständer aufgestellt sind, können Sie die weiteren Traversenebenen einhängen. Verwenden Sie dazu entweder einen Gabelstapler mit Mannkorb oder dafür geeignete Leitern. Ein Besteigen der Regalständer oder Traversen ist nicht erlaubt. **Achten Sie darauf, dass die Regalfächer ungefähr gleich groß sind.**

Abschließend ist das Regal auszurichten und gemäß DIN EN 15635 mit Bodenankern im Boden zu befestigen, um Verschiebungen der Regalständer zu vermeiden. Nutzen Sie dafür den Bodenanker M12 und ziehen Sie diesen mit einem Drehmoment von 50 Nm fest.



Nach dem Einhängen der Traversen Sicherungsstifte anbringen.



Das Besteigen der Regalständer oder Traversen ist nicht erlaubt.